



Anlage zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung Teil 2 Für den Ausbildungsberuf Werkstoffprüfer/- in (Verordnung vom 01.08.2013)

Gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung hat der Ausbildungsbetrieb die Prüfungsvariante auszuwählen (bitte ankreuzen)

Betrieblicher Auftrag

In höchstens 18 Stunden ist ein betrieblicher Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogener Unterlage sowie darüber ein auftragsbezogenes Fachgespräch zu führen.

Hinweis: Abgabetermin des Antrages betrieblicher Auftrag: Sommerprüfung 20. März bzw. Winterprüfung 20. September

Prüfungsprodukt (von PAL)

In höchstens 12 Stunden ist ein Prüfungsprodukt, das einem betrieblichen Auftrag entspricht, zu bearbeiten und zu dokumentieren sowie darüber ein auftragsbezogenes Fachgespräch zu führen.

Datum:

.....
Unterschrift Ausbildungsverantwortliche/r
im Betrieb/Firmenstempel

.....
Unterschrift des/r Prüfungsbewerbers/in

Abgabetermin des Antrages betrieblicher Auftrag:

Sommerprüfung 20. März bzw. Winterprüfung 20. September

Mit der Durchführung des betrieblichen Auftrags kann in der Sommerprüfung frühestens ab dem 1. Mai und in der Winterprüfung ab dem 1. November begonnen werden.

Den Antrag für den betrieblichen Auftrag und die Checkliste finden Sie im Internet unter:
<https://www.ihk.de/berlin/>